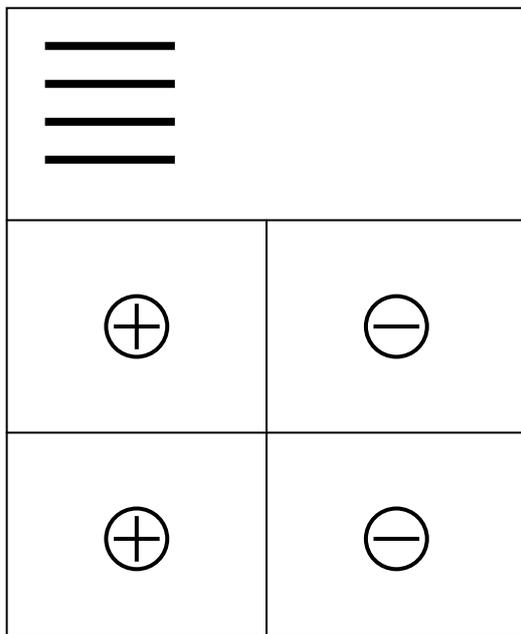


## Wertschätzungen einschätzen

- basiert auf Artikel in Toastmaster-Magazin November 2007 von John Spaith, ACS, Gewinner des Wertschätzungswettbewerbs 2005 im District 2
- Wertschätzungsthemen waren Schwerpunkte dieser Ausgabe

### Notizen

- erstmal nach gut und schlecht einteilen (nur für sich selbst)
- schlechte Punkte werden später in Verbesserungsvorschläge umgewandelt
- während der Rede nur Stichworte, später vervollständigen
- Aufteilung des Blatts in drei Teile



oberes Drittel

- Kernpunkte des Inhalts (vom Redner angeführt oder nicht)
- dieser Teil wird in der Wertschätzungsrede **NICHT** vorgetragen!!!

mittleres Drittel noch mal unterteilt

- links guter Inhalt, rechts schlechter Inhalt
- Redeaufbau (Einleitung, Hauptteil, Abschluss), Übergänge, Fluss, Sprünge

unteres Drittel noch mal unterteilt

- links gute Form, rechts schlechte Form
- Technik: Gestik, Stimme, Pausen

- nicht nur auf Inhalt und Details konzentrieren, auch Form und Technik sind wichtig
- Aufteilung des Blatts sorgt für Gleichverteilung, vermeidet Konzentration auf den Inhalt
- nach der Rede Notizen strukturieren
  - drei/vier gute und zwei/drei schlechte Punkte hervorheben
  - Kernpunkte des Inhalts auf strukturelle Probleme prüfen
  - schlechte Punkte in Verbesserungsvorschläge umbauen
  - Sandwich-Technik einsetzen: + / - / +, mit positivem Aspekten beginnen und enden

### Häufige Fehler

- keine Vorschläge zur Verbesserung, Rede war "angeblich" perfekt
- hohe Kosten für die Rede vorstellen, dann fällt einem schon was ein.
- Wiederholung des Inhalts, ohne Wertschätzungsgesichtspunkte, Fokus liegt beim Redner, nicht beim Wertschätzer
- nur die Handbuchfragen beantworten, aber keine Wertschätzungsrede

### Weniger häufiger Fehler

- vom Thema Wertschätzung abschweifen und etwas ganz anderes "erzählen"

### Schlimmster Fehler

- zu harsch: Im Zweifelsfall weglassen, speziell bei neuen Mitgliedern, ggf. im persönlichen Gespräch weitergeben

dieser Teil wird in der Wertschätzung **NICHT** vorgetragen!!!

guter Inhalt / Aufbau (Einleitung, Hauptteil, Abschluss, Übergänge, Fluss, Sprünge)

verbesserungsfähiger Inhalt / Aufbau ( ... )

Reihenfolge des Vortrags (Sandwich)

gute Form (Technik: Gestik, Mimik, Stimme, Geschwindigkeit, Pausen, usw.)

verbesserungsfähige Form ( ... )



- Eröffnung erreichte die Aufmerksamkeit des Publikums
- Kernpunkte wurden durch Beispiele, Statistiken oder Bilder unterstützt
- Abschluss war wirksam und blieb im Gedächtnis
- Ausreichender Blickkontakt mit dem Publikum
- Stimmvielfalt entsprach der Redebotschaft
- Sprechgeschwindigkeit war den wechselnden Teilen des Inhalts angepasst



- Pausen wurden wirksam, wo nötig, eingesetzt
- Stabiler Stand mit sicherer Körpersprache
- Gesichtsausdruck unterstrich emotionalen Inhalt
- Zweckbestimmte Bewegungen am Pult / auf der Bühne
- Angemessene und aussagekräftige Gestik
- Humor war angemessen und unterstützte das Thema